

Du bist, o Herr, gegangen

1. Du bist, o Herr, ge - gan - gen schon ein ins Hei - lig - tum, Du
2. Wir nahn dem Thron mit Freu - den und mit Frei - mü - tig - keit. Von
3. Jetzt weilst Du für uns dro - ben, ver - trittst uns al - le - zeit, bis

5

hast von Gott emp - fan - gen ein ew' - ges Pries - ter - tum. Der
Dir kann uns nichts schei - den in die - ser Prü - fungs - zeit. Du
wir zu Dir er - ho - ben, zu Dei - ner Herr - lich - keit. O

9

Vor - hang ist zer - ris - sen, die Sünd hin - weg - ge - tan. Be -
hast uns Dei - ne Lie - be ins ban - ge Herz ge - senkt; wenn
se - li - ges Voll - en - den, bei Dir, dem Herrn, zu sein, wo

13

freit ist das Ge - wis - sen, an - be - tend wir jetzt nahn.
hier auch nichts uns blie - be, bist Du uns doch ge - schenkt.
nie Dein Ruhm wird en - den, wo wir nur Lob Dir weihn!